Kostenberechnung für Fahrten

Dieser Artikel gibt einen Überblick darüber, wie Kostenberechnungen eingerichtet werden, um Fahrten automatisch zu bewerten und so Fahrtkosten und Rentabilität sichtbar zu machen.

Aktualisiert 30. Oktober 2026

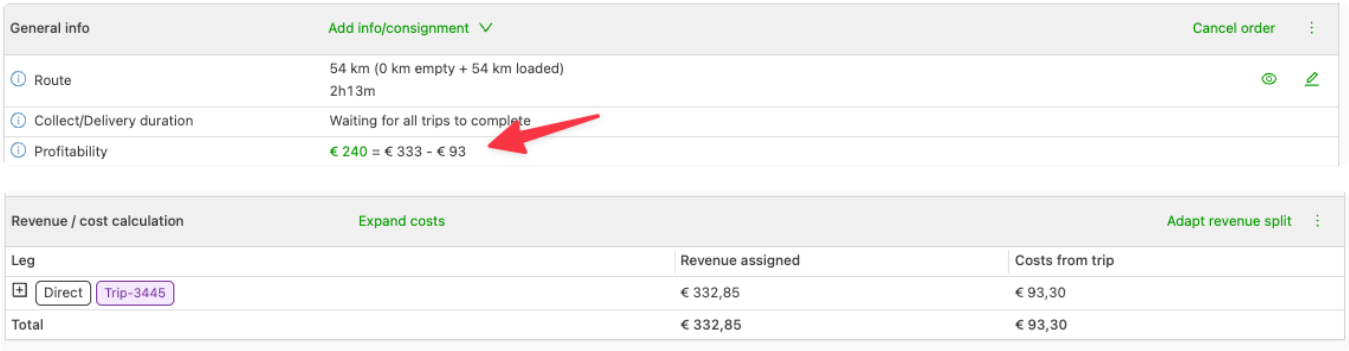
Einführung

Mit Kostenberechnungen lässt sich ermitteln, was jede Fahrt kostet. Sobald eine Preisliste konfiguriert ist, werden die Kosten bei jedem Auftrag angezeigt, der die konfigurierten Kriterien erfüllt. Die Standard-Kostenverteilung basiert entweder auf **Entfernung oder Zeit**. Es können jedoch auch andere Optionen konfiguriert werden.

- Frachtpflichtiges Gewicht
- Lademeter
- Palettenstellplätze
- Volumen
- Gewicht

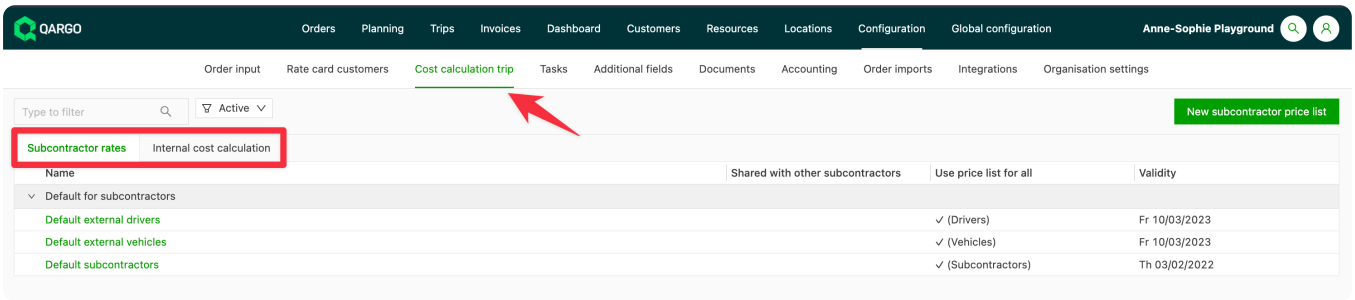
> 📚 Für eine Änderung der Methode zur Verteilung der Kostenberechnung bitte den Qargo Support kontaktieren.

Auf Basis der Preislisten wird auch der Umsatz für denselben Auftrag berechnet. Die Differenz zwischen Umsatz und Kosten ist die Rentabilität, die bei jedem Auftrag angezeigt wird.



Kostenberechnungen einrichten

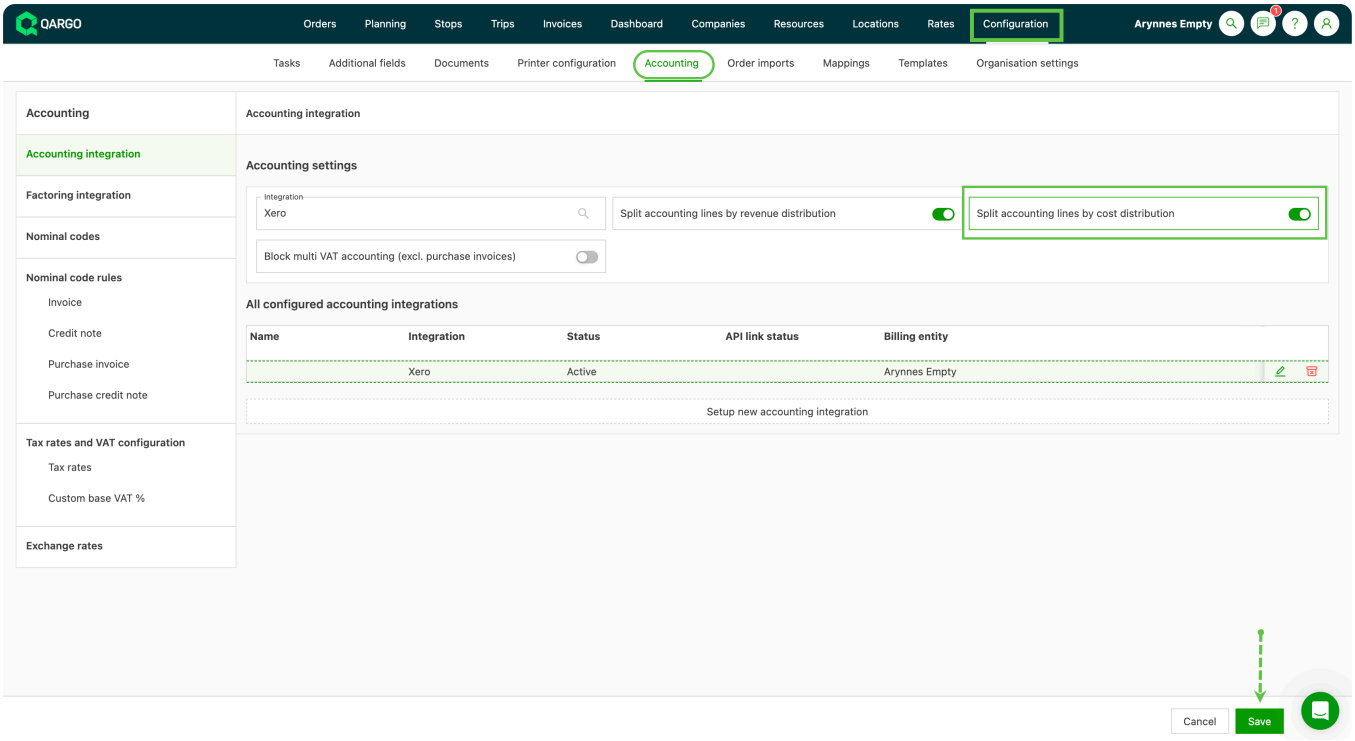
- Zu **Tarife** navigieren
- In der Kopfzeile auf **Kostenberechnung Fahrt** klicken



Hier lassen sich Kostenberechnungen für eigene Fahrer und Fahrzeuge (interne Kostenberechnung) sowie für Subunternehmer konfigurieren. Diese Berechnungen werden genauso eingerichtet wie die Preislisten.
👉 Hier klicken, um zu sehen, wie die internen Kostenberechnungen eingerichtet werden.

Kostengebühren, die mit einer Fahrt verknüpft sind, können jetzt **für Buchhaltungs**-Konnektoren und Exporte **auf mehrere Aufträge aufgeteilt** werden. Mit dem neuen Toggle ***„Zeilen nach Kostenverteilung aufteilen“*** werden die

Kosten anhand der konfigurierten Kostenverteilungen der Fahrt automatisch pro Auftrag zugeordnet. Für jede Aufteilung werden separate Buchhaltungszeilen erstellt.

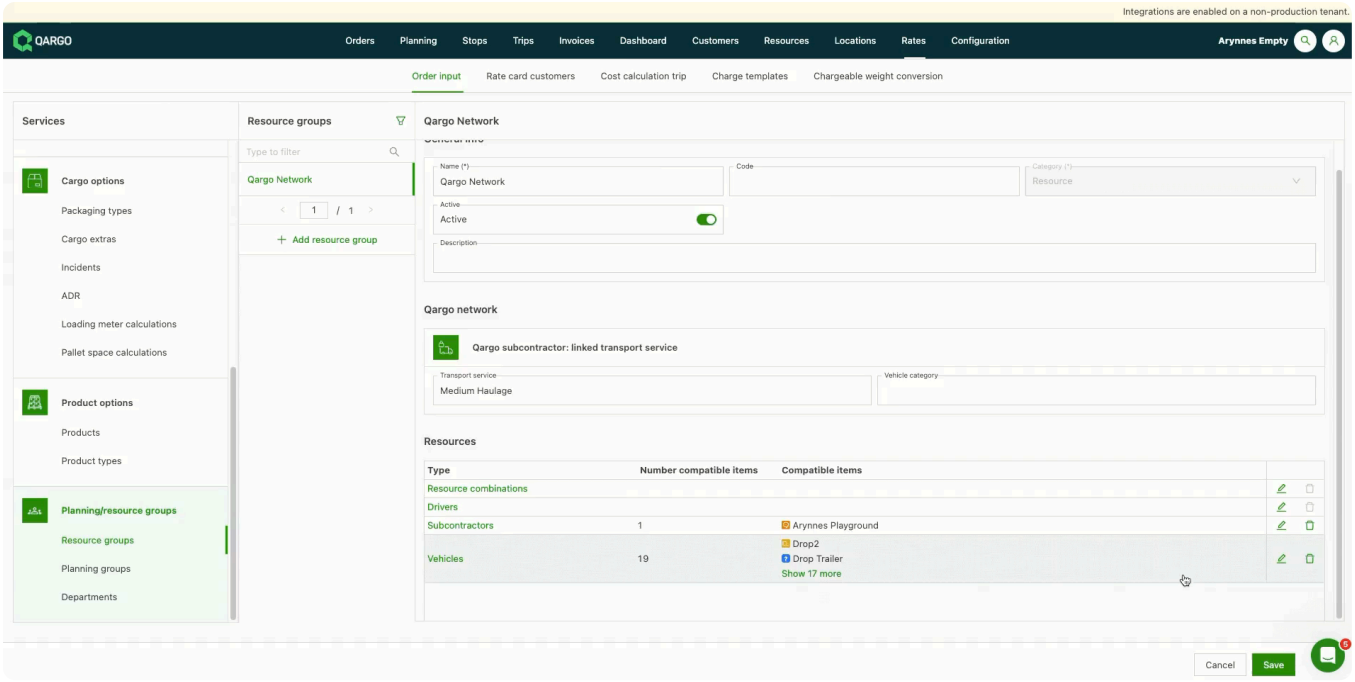


📚 **Nur für Nutzer mit der Rolle Qargo admin oder Super admin verfügbar.**

Kompatible Ressourcen

Ressourcen auswählen, die mit der erstellten Kostenpreisliste verknüpft sind.

- Unter **Tarife > Kostenberechnung Fahrt** zum Bereich **„Verknüpfte Ressourcen“** navigieren. Wenn der Toggle *„Preisliste für alle verwenden“* **deaktiviert** ist, werden die Optionen für den Ressourcentyp angezeigt.
- In die entsprechende Zeile klicken, um die Ressourcentypen zu öffnen.
- Mit einem einfachen Klick einen, mehrere oder alle auswählen.

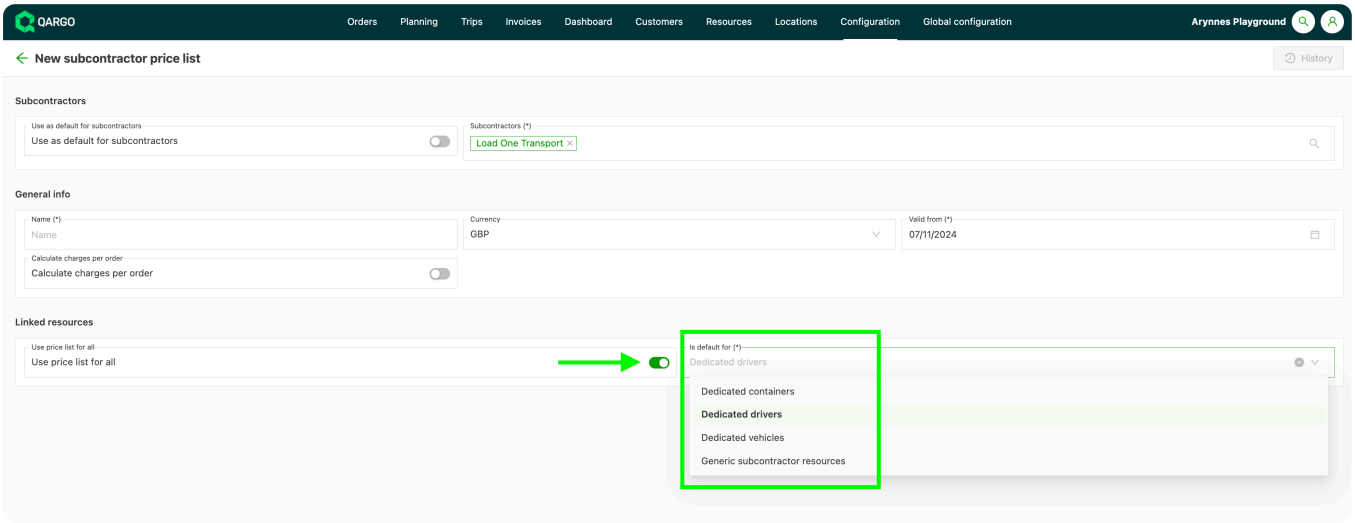


Preisliste für Subunternehmer einrichten

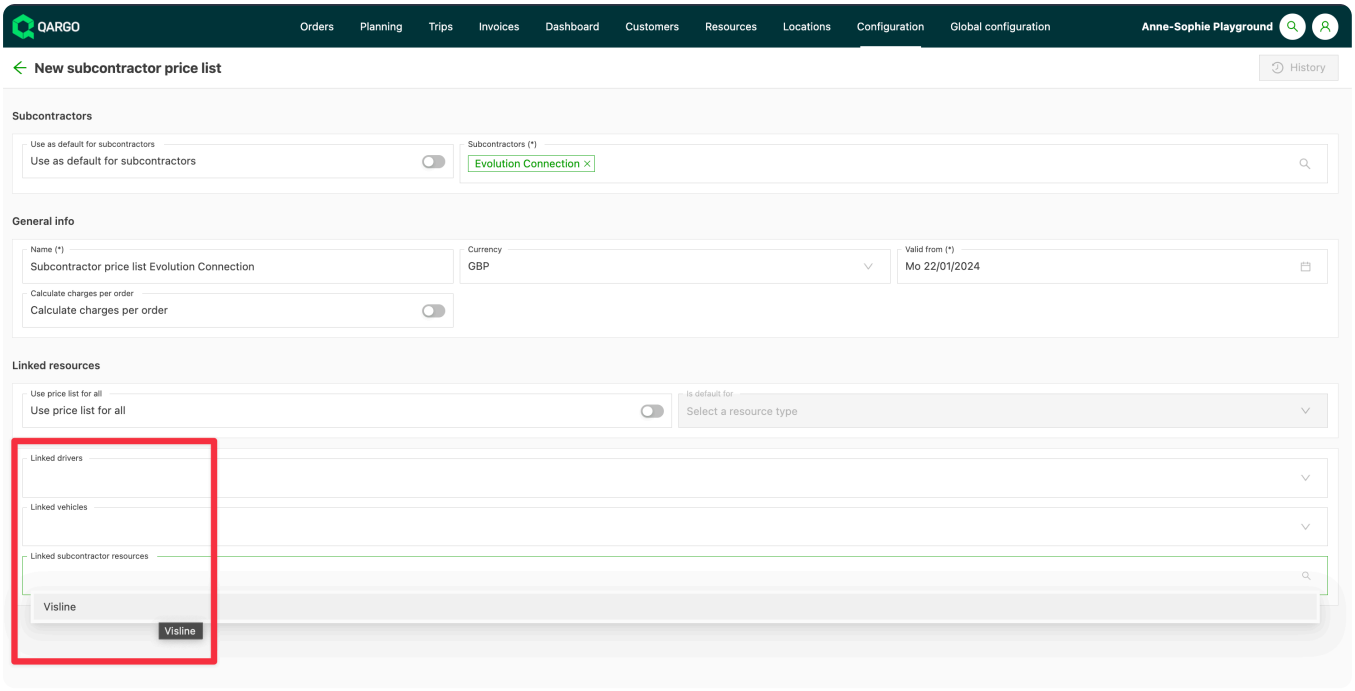
- Auf **Neue Subunternehmer-Preisliste** klicken

Eine **Subunternehmer-Preisliste** kann als Standard für alle Subunternehmer erstellt werden oder nur für einen bzw. eine Gruppe von Subunternehmern gelten. Sobald der Subunternehmer ausgewählt und ein Name für die Preisliste eingegeben ist, können die Ressourcen verknüpft werden. Beim Einrichten von Subunternehmer-Preislisten ist Vorsicht geboten, um doppelte Kosten zu vermeiden. Beispielsweise sicherstellen, dass dieselbe Ressource innerhalb derselben Fahrt nicht mehrfach zugewiesen ist.

Die Preisliste kann für alle Ressourcen verwendet werden, die mit dem bzw. den Subunternehmern verknüpft sind:



Soll die Preisliste nur für bestimmte Ressourcen gelten, den Toggle „Preisliste für alle verwenden“ deaktivieren und die gewünschten Ressourcen auswählen.



Hier lassen sich die Ressourcen auswählen, die mit dem Subunternehmer verknüpft sind. Dies kann unter Ressourcen (Kombinationen, Fahrer, Fahrzeuge) festgelegt werden.

Nach der Auswahl die Preisliste speichern. Anschließend können die Preise zur Preisliste hinzugefügt werden. Die Preise für diese Kosten werden genauso bearbeitet wie bei der Preisliste für Kunden.

Im folgenden Video wird erklärt, wie Kostenberechnungen für Subunternehmer eingerichtet und mit einer Preisliste versehen werden.

▶ https://www.loom.com/embed/7dc1a41336754b3bbba7c382b176911f

Interne Kostenberechnung einrichten

- Auf **Interne Kostenberechnung** klicken
- Auf **Neue interne Kostenberechnung** klicken

Dieselben Schritte wie oben für Subunternehmer ausführen.

Im folgenden Video wird erklärt, wie interne Kostenberechnungen für eigene Fahrer eingerichtet und mit einer Preisliste versehen werden.

▶ https://www.loom.com/embed/dcdb0dce5f3a48f5bad18b41d925ce8b

Gebühren pro Auftrag berechnen

Beim Erstellen interner Kosten steuert der Toggle „Gebühren pro Auftrag berechnen“, ob die Kosten für jeden Auftrag einer Fahrt separat oder einmal für die gesamte Fahrt berechnet werden.

Der Schalter wird auf Ebene der Preisliste (Kostenpreisliste) gesetzt. Sobald er in der Preisliste aktiviert ist, erhält jede einzelne Gebühr der Preisliste im Fenster **Preis bearbeiten** einen eigenen Toggle „Gebühren pro Auftrag berechnen“. So lässt sich das Verhalten weiterhin pro Gebühr ein- oder ausschalten. Ein Toggle auf Gebührenebene ist erst verfügbar, wenn die Einstellung in der Preisliste selbst aktiviert ist.

- **Toggle aktiviert:** Qargo berechnet die Kosten pro einzelnem Auftrag und summiert diese Auftragskosten anschließend für die Fahrt.
- Beispiel:
  - Regel: 90 % des zugewiesenen Umsatzes pro Auftrag

- Aufträge: 400 €, 300 €, 300 €
- Kosten: 360 € + 270 € + 270 € = 900 €
- Ergebnis: Klare Kosten pro Auftrag, die sich zur Gesamtsumme der Fahrt addieren

- **Toggle deaktiviert:** Qargo berechnet einen einzigen Kostenbetrag für die gesamte Fahrt auf Basis der Fahrtsummen, ohne Aufschlüsselung pro Auftrag.

- Beispiel:

  - Regel: 90 % des gesamten zugewiesenen Umsatzes der Fahrt
  - Gesamtumsatz der Fahrt: 1.000 €
  - Kosten: 900 €

- **Ergebnis:** Ein Kostenbetrag auf Fahrtebene, keine Aufschlüsselung pro Auftrag

‼️ Wenn „Gebühren pro Auftrag berechnen“ aktiviert ist, können Subunternehmerkosten für jeden Auftrag einer Fahrt wiederholt angesetzt werden. Das kann zu doppelten Gebühren führen.
‼️ **Mautkosten:** Qargo kann die Maut auf der Kostenseite noch nicht anhand der eigenen Route jedes Auftrags berechnen. Eine echte Maut pro Auftrag ist daher nicht möglich. Ist „Gebühren pro Auftrag berechnen“ aktiviert, wird die Maut der gesamten Fahrtroute auf jeden Auftrag der Fahrt angewendet (z. B. ergibt eine Fahrtmaut von 100 bei 4 Aufträgen insgesamt 400).
Um die korrekte Fahrtsumme zu erhalten, eine neue Gebühr mit derselben Mautberechnung und deaktiviertem „Gebühren pro Auftrag berechnen“ erstellen, bei der alten Gebühr ein Gültig-bis-Datum setzen und anschließend die Kosten der Fahrt neu berechnen. Die Fahrtmaut wird dann auf die Aufträge aufgeteilt.
Die Einstellung kann bei einer bestehenden Gebühr nicht geändert werden. Deshalb ist eine neue Gebühr erforderlich. Für eine Maut pro Auftrag auf Basis der eigenen Route jedes Auftrags wäre **eine Funktionsanfrage** nötig: Diese bitte an success@qargo.com senden.

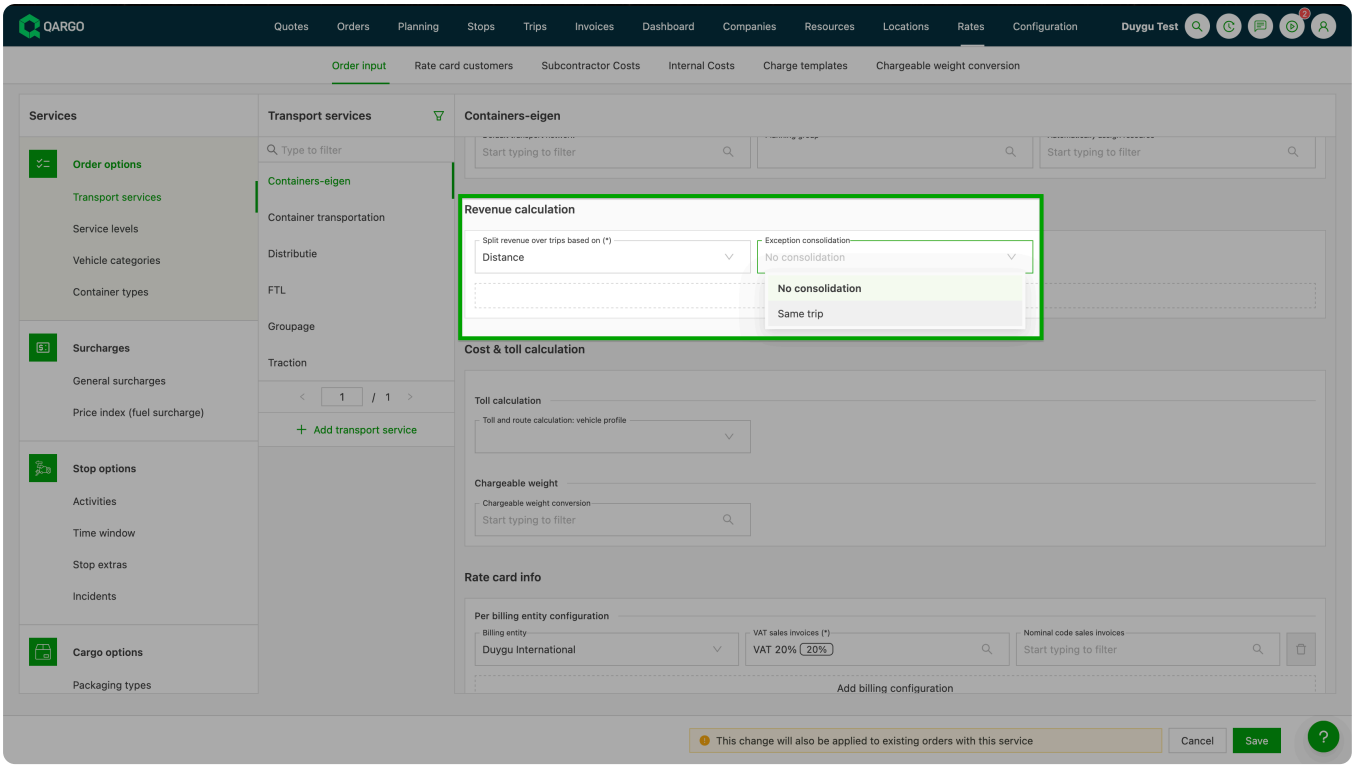
Auftragsumsatz auf derselben Fahrt konsolidieren

Standardmäßig bewertet die *Überschreibungstabelle für die Umsatzverteilung* die Kennzahlen jedes Auftrags unabhängig voneinander. Bei Frachtführern, deren Tarife auf dem **kombinierten Volumen aller Aufträge einer Fahrt** basieren, führt das zu ungenauen *Kosten- und Gewinnzahlen*, da die Abfrage pro Auftrag nicht den tatsächlich ausgehandelten Tarif widerspiegelt.

Mit der Einstellung **Konsolidierung** in einem Transportservice lassen sich alle Aufträge derselben Fahrt zusammenfassen, ihre kombinierten Kennzahlen verwenden und **das Ergebnis gleichmäßig auf diese Aufträge aufteilen**.

Konsolidierung konfigurieren

Die Einstellung „Konsolidierung“ befindet sich im Transportservice unter der Konfiguration der Umsatzverteilung. Sie gilt einheitlich für alle Ausnahmen in der Überschreibungstabelle dieses Service. Eine unterschiedliche Einstellung pro Ausnahme ist nicht möglich.



1. Zu **Tarife > Auftragserfassung > Transportservices** navigieren und den betreffenden Transportservice öffnen.
2. Zum Bereich **Umsatzberechnung** scrollen.
3. Im Dropdown **Konsolidierung** die passende Option wählen:
    - **Nicht konsolidieren** (Standard). Die Kennzahlen jedes Auftrags werden pro Ausnahme einzeln abgefragt. **Dies ist das bisherige Verhalten.**
    - **Pro Fahrt konsolidieren**: Alle Aufträge derselben Fahrt werden zusammengefasst. Die kombinierten Kennzahlen werden verwendet, und der resultierende Betrag wird **gleichmäßig** auf alle Aufträge dieser Fahrt aufgeteilt.
4. Auf **Speichern** klicken.

📚 Die Einstellung „Konsolidierung“ gilt für alle Ausnahmen, die in diesem Transportservice konfiguriert sind. Enthält eine Fahrt Aufträge aus mehreren Transportservices mit unterschiedlichen Konsolidierungseinstellungen, wird jeder Transportservice unabhängig bewertet.

Funktionsweise

Wenn **Pro Fahrt konsolidieren** eingestellt ist:

- Qargo summiert die Kennzahlen (z. B. frachtpflichtiges Gewicht) aller Aufträge der Fahrt.
- Dieser Betrag wird **gleichmäßig** auf alle Aufträge der Fahrt aufgeteilt.
- Wird ein Auftrag zur Fahrt hinzugefügt oder aus ihr entfernt, wird die Berechnung für alle Aufträge der konsolidierten Gruppe automatisch aktualisiert.
- Abgebrochene Aufträge werden aus der Konsolidierungsgruppe ausgeschlossen.

Beispiel

Zwei Aufträge sind auf derselben Abholfahrt geplant. Die Überschreibungstabelle verwendet eine feste Gebühr (250 €) und eine kennzahlbasierte Gebühr (1 €/kg). Der Transportservice ist auf **Pro Fahrt konsolidieren** eingestellt.

	Auftrag 1	Auftrag 2
Gewicht	200 kg	100 kg
Umsatz	175,53 €	175,53 €

Ohne Konsolidierung: Jeder Auftrag wird einzeln abgefragt:

- Auftrag 1: 250 € + (200 kg × 1 €) = **450 €**
- Auftrag 2: 250 € + (100 kg × 1 €) = **350 €**

Diese Beträge spiegeln nicht den tatsächlich ausgehandelten Tarif wider, der auf dem kombinierten Gewicht basiert.

Mit „Pro Fahrt konsolidieren“:

- Kombiniertes Gewicht: 200 + 100 = 300 kg
- Abfrage der Überschreibungstabelle mit 300 kg → 250 € fest + (300 kg × 1 €) = 550 € gesamt
- Gleichmäßige Aufteilung auf 2 Aufträge: 550 € ÷ 2 = **275 € pro Auftrag**

Die konsolidierte Abfrage entspricht dem tatsächlich ausgehandelten Tarif. Bei gleichmäßiger Aufteilung tragen kleinere Aufträge einen höheren Anteil an der Gesamtsumme, als es ihre einzelnen Kennzahlen nahelegen würden.

Einschränkungen

- Der Umsatz wird **gleichmäßig** auf alle konsolidierten Aufträge aufgeteilt. Eine anteilige Aufteilung, z. B. nach Auftragsumsatz oder nach dem Kennzahlenbeitrag jedes einzelnen Auftrags, ist nicht verfügbar.

🔎 Häufige Fehler bei der Kostenberechnung beheben

- **Bearbeitungssymbol fehlt bei der Ressourcenzuweisung**: Die verknüpfte Kostenpreisliste ist zum Zeitpunkt der Zuweisung nicht aktiv, oder die Zuweisung erlaubt keine direkte Bearbeitung.
- Lösung:
  - Prüfen, ob die vorgesehene Kostenpreisliste aktiv ist.
  - Ist das Symbol weiterhin nicht verfügbar, die Ressource aus der Fahrt entfernen, die Ressource erneut zuweisen und die korrekte aktive Kostenpreisliste auswählen.

Tipps zur Vermeidung künftiger Fehler

- Die Konfiguration der Preislisten regelmäßig prüfen, um sicherzustellen, dass sie den Abrechnungsrichtlinien entspricht.
- Sicherstellen, dass Ressourcen innerhalb einer Fahrt nur einmal zugewiesen sind, um doppelte Zuordnungen zu vermeiden.
- Die Einrichtung der Subunternehmer regelmäßig überprüfen, um die Richtigkeit sicherzustellen.
- **Doppelte Subunternehmerkosten durch die Konfiguration der Preisliste**: Wenn die Einstellung „Gebühren pro Auftrag berechnen“ aktiviert ist, können Subunternehmerkosten auf jeden Auftrag einer Fahrt angewendet werden. Das führt zu wiederholten Gebühren.
  - **Lösung:** Die Konfiguration der Preisliste prüfen und die Einstellung bei Bedarf anpassen.
- **Doppelte Ressourcenzuordnung**: Wird dieselbe Subunternehmer-Ressource in mehreren Rollen hinzugefügt (z. B. als Trailer und als Hauptressource), kann es zu Duplikaten kommen.

- **Lösung:** Die Ressourcenzuordnungen innerhalb der Fahrt prüfen und alle Duplikate entfernen.